

Aktuelle Entwicklungen im Gleichstellungsrecht - neues Landesgleichstellungsrecht NRW - Konsequenzen für Gleichstellungsbeauftragte und Personalämter

Zielgruppe	Führungskräfte und Fachverantwortliche für Personalfragen, Betriebs- und Personalräte sowie Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Gewinn / Ziele	<p>Hauptamtliche kommunale Gleichstellungsbeauftragte sind nach der Gemeindeordnung NRW seit 1982 in allen Kommunen ab 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu bestellen. Die gesetzliche Grundlage für die interne Arbeit, insbesondere Frauenförderung, Personalauswahl und Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie zu ihrer beruflichen Stellung bildet das seit 1999 geltende Landesgleichstellungsgesetz NRW. Dieses Gesetz ist mit dem Ziel, die Gleichstellungsmaßnahmen einem modernen und innovativen öffentlichen Dienst anzupassen, reformiert worden. Die Neuregelungen sehen Maßnahmen und Instrumente vor zur Stärkung der Position der Gleichstellungsbeauftragten, mehr weibliche Beschäftigte in Führungspositionen und eine geschlechtergerechte Gremienbesetzung. Auch das seit dem 1.7.2016 in Kraft getretene Dienstrechtsmodernisierungsgesetz NRW beinhaltet wesentliche gleichstellungsrelevante Maßnahmen.</p> <p>Bei all diesen Maßnahmen hat die Personalentwicklung und Personalverwaltung eine besondere Schlüsselposition. Die vorliegende Veranstaltung vermittelt Ihnen hierzu einen kompakten und praxisgerechten Überblick.</p>
Das erwartet Sie / Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten • Das neue Gleichstellungsrecht NRW • Wesentliche Änderungen für kommunale Gleichstellungsbeauftragte • Auswirkungen auf Personalmaßnahmen, Personalentwicklung, Führungskräfteentwicklung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf • Gleichstellungsrelevante Aspekte des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes NRW
Dozent/in	Herr Prof. Dr. Andreas Gourmelon Frau Silke Tamm-Kanj
Dauer	1 Tage (4 Seminarstunden)
Termine	25.01.2017 bis 25.01.2017 (13:30 bis 16:00 Uhr)
Ort	Studieninstitut Ruhr, Königswall 44-46, 44137 Dortmund
Meldeschluss*	14.12.2016
Kosten	35,00 Euro für Gesellschafter 35,00 Euro für Nichtgesellschafter

Gruppengröße

Circa 30 Personen

Ansprechpartner

Katharina Schwickrath

Tel.: 0231/50-26531, Email: schwickrath@studieninstitut-ruhr.de

**Link zur
Veranstaltung**

http://studotest.digistattdo.de/Caruso/SiDo/details.jsp?VER_ID=4037

***Meldeschluss:** Nach dem Meldeschluss entscheiden wir, auf Grundlage der bislang vorliegenden Anmeldungen, ob das Seminar stattfinden kann oder nicht. Je mehr Anmeldungen uns vorliegen, umso sicherer können wir das jeweilige Seminar anbieten. Anmeldungen sind selbstverständlich auch weiterhin möglich, sofern noch freie Seminarplätze vorhanden sind. Bitte haben Sie Verständnis, dass ab diesem Zeitpunkt eine kostenfreie Rückgabe des Platzes leider nicht mehr möglich ist.